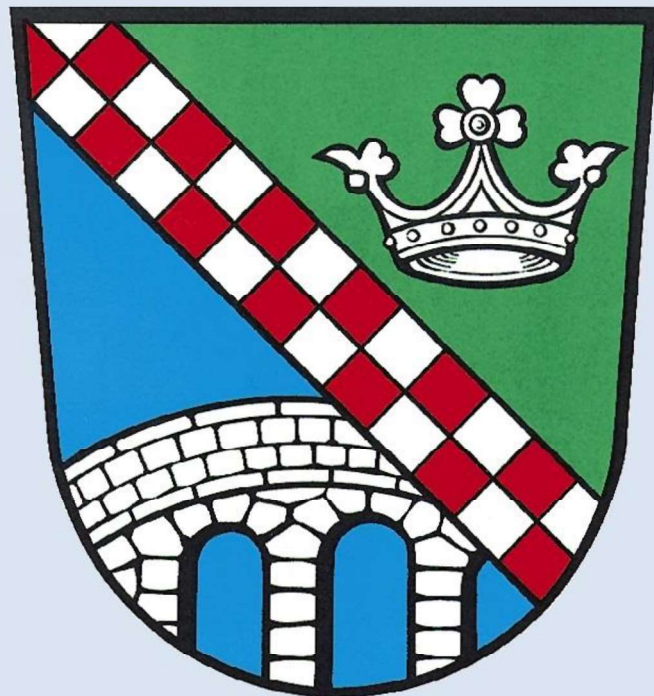
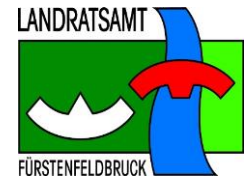

Landkreis Fürstfeldbruck

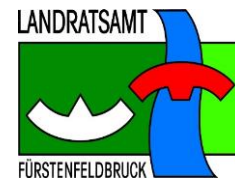


Beteiligungsbericht 2021



Inhalt

Einleitung	3
Beteiligungen im Überblick	3
Beteiligungsanteile am Stammkapital	4
Unmittelbare Beteiligungen	5
Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH	5
Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH	7
Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH	9
Hospiz Germering gemeinnützige GmbH	11
Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG	13
Mittelbare Beteiligungen	15
an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AöR	15
Vorbemerkungen	15
G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstenfeldbruck	16
FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH	17
MVZ-Partner GmbH	19
Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)	20



Einleitung

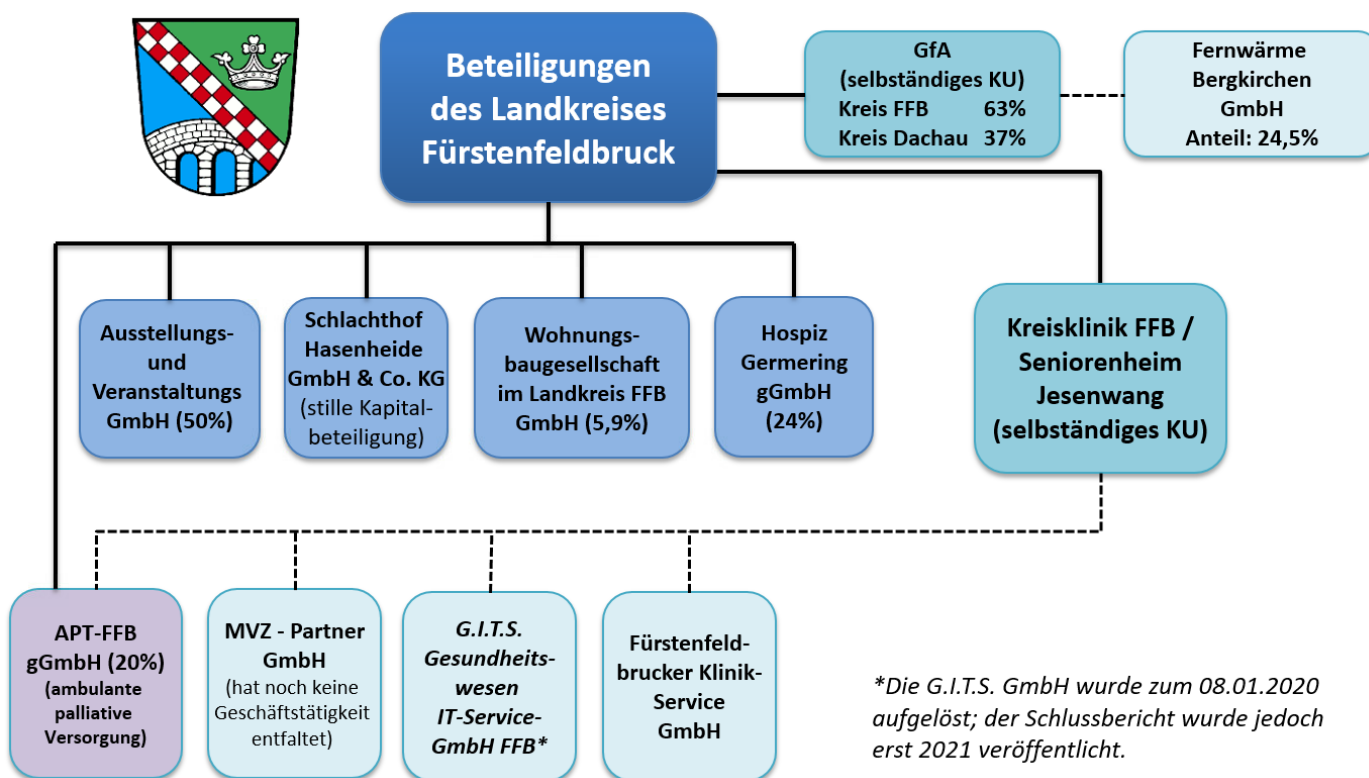
Wie andere Kreisbehörden im Freistaat Bayern ist auch der Landkreis Fürstenfeldbruck als Anteilseigner an diversen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften beteiligt. Gemäß den Vorschriften des Artikel 82 Absatz 3 der Bayerischen Landkreisordnung veröffentlichen wir in jedem Kalenderjahr einen Bericht, der diese berichtspflichtigen Beteiligungen, ihre Funktion und ihre betriebswirtschaftliche Situation transparent aufführt.

Beteiligungen im Überblick

————— Unmittelbare Beteiligungen
 - - - - - Mittelbare Beteiligungen

mind. 5 %-Beteiligung:

→ Pflicht zur Berichterstattung



Abkürzungen:

gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GfA

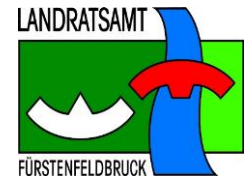
Gemeinsames KU für Abfallverwertung

KU

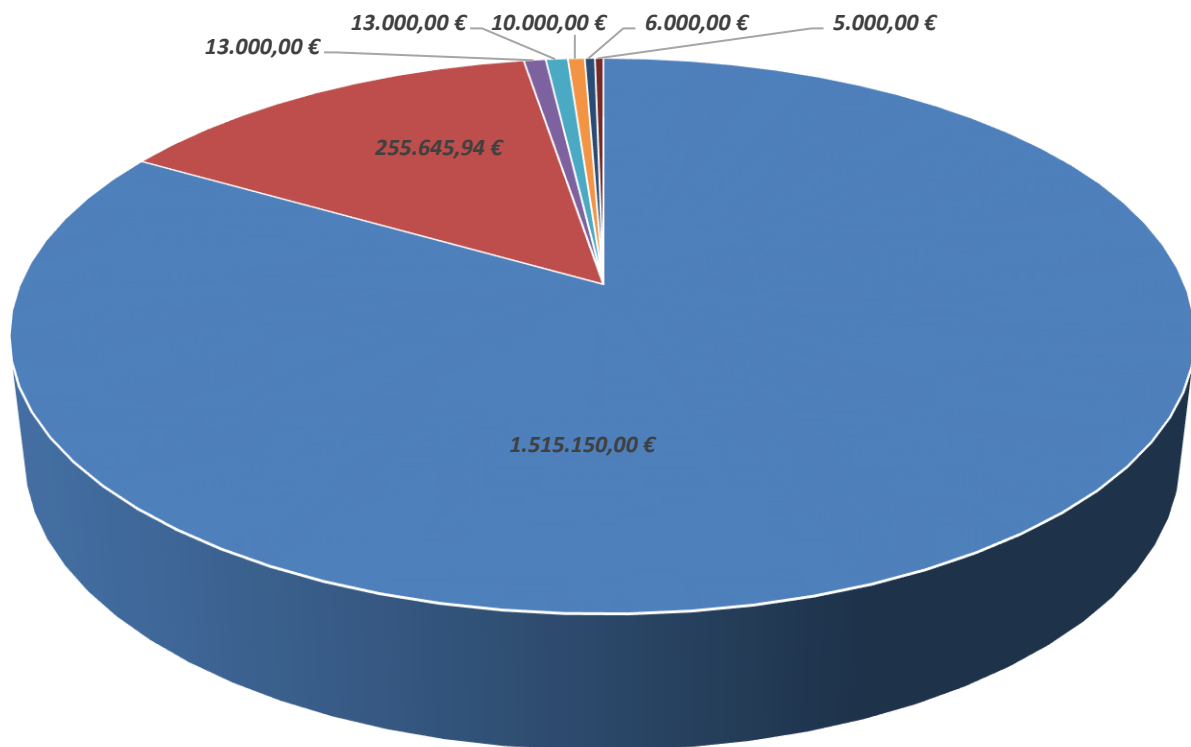
Kommunalunternehmen

MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum

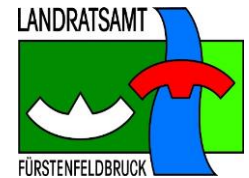


Beteiligungsvolumina am Stammkapital



- **Gemeinsames KU für Abfallwirtschaft, AÖR**
- **Kreisklinik Fürstentfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AÖR**
- **Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH**
- **Schlachthof Hasenheide GmbH & Co.KG**
- **Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH**
- **Hospiz Germering gGmbH**
- **APT-FFB gGmbH**

Hinweis: Obige Grafik bildet auch die GfA und Kreisklinik als Muttergesellschaften unserer mittelbaren Beteiligungen ab. Für erstere werden jedoch durch die jeweiligen Geschäftsführungen gesonderte Jahresberichte veröffentlicht, sodass für sie keine Berichtspflicht durch den Landkreis vorliegt.



Unmittelbare Beteiligungen

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH wurde mit notariellem Vertrag vom 15.06.1983 (Urkunde-Nr. 1705 G/1983) errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes München unter HRB 71264 erfolgte am 21.07.1983. Im Dezember 2011 hatte die Stadt Fürstenfeldbruck ihre Anteile an dieser Gesellschaft an die Stadt Olching verkauft.

Gesellschafter sind mit jeweils einem Anteil von 50 v. H.:

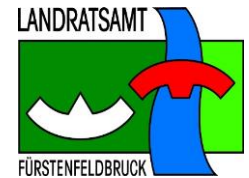
- der Landkreis Fürstenfeldbruck
- die Stadt Olching

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ausstellungen und Gewerbeschauen, insbesondere der FFB-Schau (Gewerbeleistungsschau des Landkreises Fürstenfeldbruck) sowie die Organisation von ähnlichen Veranstaltungen, welche den Landkreis Fürstenfeldbruck im wirtschaftlichen Bereich betreffen. Im Vordergrund steht der Aspekt der Förderung der regionalen Wirtschaft. Sie wird turnusmäßig alle 2 Jahre auf dem Volksfestplatz Olching durchgeführt. Die letzte FFB-Schau fand vom 10.-14. Oktober 2018 (Stand: Berichtsjahr 2019) statt. Die für 2020 geplante Ausstellung konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Dies betraf das Jahr 2021 ebenso.

Die Geschäftsführung im Berichtsjahr hatte Herr Wolfgang Kaufmann inne; dieser legte dieses Amt zum 01.03.2022 zugunsten von Frau Margret Scholl (Landratsamt Fürstenfeldbruck) ab. Im Berichtsjahr erhielt der Geschäftsführer wie auch im Vorjahr eine Entschädigung von 1.800 €. Außer der Geschäftsführung sind im Unternehmen keine weiteren Personen beschäftigt.

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 28.663,60 € (Vorjahr: 38.120,99 €)
- Jahresfehlbetrag: - 8.923,23 € (Vorjahr: - 8.570,41 €)



Im Jahr 2021 wurden mangels Geschäftstätigkeit keine Umsätze getätigt; dem gegenüber steht ein im Vorjahr erzielter Umsatzerlös in Höhe von 7.500,00 €.

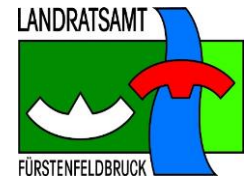
Es wurden keine Kredite beansprucht.

Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	356,00 €	745,00 €	-
	Umlaufvermögen	28.307,60 €	37.375,99 €	-
		28.663,60 €	38.120,99 €	-
Passiva	Eigenkapital	27.063,60 €	35.986,83 €	-
	Rückstellungen	1.600,00 €	1.600,00 €	-
	Verbindlichkeiten	-	534,16 €	-
	- davon mit Restlaufzeit unter einem Jahr	-	534,16 €	-
		28.663,60 €	38.656,35 €	-
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
	Umsatzerlöse	-	7.500,00 €	-
	Personalaufwand	- 2.181,58 €	- 2.214,97 €	33,39 €
	Abschreibungen	- 389,00 €	- 389,00 €	-
	Sonstige Aufwendungen	- 6.352,65 €	- 13.466,44 €	7.113,79 €
	Jahresfehlbetrag	- 8.923,23 €	- 8.570,41 €	-

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft Fürstenfeldbruck mbH vom 20.05.2022; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



Ambulantes Palliativ-Team Fürstenfeldbruck gemeinnützige GmbH

Die Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis FFB gemeinnützige GmbH (APT-FFB gGmbH) wurde mit notarieller Urkunde vom 22.03.2013 errichtet und unter der HRB-Nr.: 205321 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung der ambulanten Versorgung von Patienten durch ein Ambulantes Palliativ-Team entsprechend dem festgelegten Konzept im Rahmen des mit den Krankenkassen abgeschlossenen Versorgungsvertrages. Im Ambulanten Palliativ-Team Fürstenfeldbruck arbeiten erfahrene Palliativmediziner und Palliativpflegekräfte zusammen, mit dem Ziel die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern und die Patienten bis zum Tod in einer häuslichen Umgebung oder einer Pflegeeinrichtung zu begleiten.

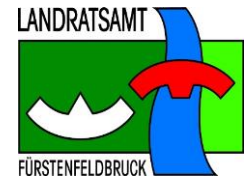
Gesellschafter sind jeweils mit einem Anteil von 20 v. H.:

- der Landkreis Fürstenfeldbruck,
- die Kreisklinik Fürstenfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang A.d.ö.R.,
- der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenfeldbruck e. V.,
- das Bayerische Rote Kreuz - Kreisverband Fürstenfeldbruck, K.d.ö.R.,
- der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Das Stammkapital der Körperschaft beträgt 25.000 €.

Als Geschäftsführer ist Herr Helmut Leonhardt bestellt.

Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG im Beteiligungsbericht anzugeben (Art. 82 Abs. 1 Nr. 5 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG). Dies trifft jedoch im vorliegenden Fall nicht zu.



Die APT-FFB gGmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 3.812.002,10 € (Vorjahr: 3.130.803,66 €)
- Jahresüberschuss: 651.485,07 € (Vorjahr: 382.869,63 €)

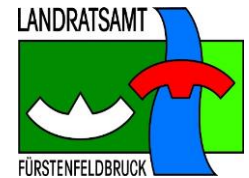
100% des Jahresüberschusses wurden den Gewinnrücklagen zugeführt.

Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstfeldbruck gemeinnützige GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	798.099,69 €	640.893,00 €	157.206,69 €
	Umlaufvermögen	3.012.268,03 €	2.487.773,80 €	524.494,23 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.634,38 €	2.136,86 €	- 502,48 €
		3.812.002,10 €	3.130.803,66 €	681.198,44 €
Passiva	Eigenkapital	3.493.888,35 €	2.842.403,28 €	651.485,07 €
	Rückstellungen	250.010,00 €	205.310,00 €	44.700,00 €
	Verbindlichkeiten	68.103,75 €	62.090,38 €	6.013,37 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	- €	21.000,00 €	- 21.000,00 €
		3.812.002,10 €	3.130.803,66 €	681.198,44 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Betriebserträge		3.159.893,80 €	2.571.402,38 €	588.491,42 €
Zinserträge		4.257,02 €	4.322,04 €	- 65,02 €
Personalaufwand		- 2.125.435,14 €	- 1.874.198,87 €	- 251.236,27 €
Abschreibungen		- 98.922,00 €	- 43.648,28 €	- 55.273,72 €
Steuern		- 1.578,49 €	- 1.430,00 €	- 148,49 €
Sonstige Aufwendungen		- 286.730,12 €	- 273.577,66 €	- 13.152,46 €
Jahresüberschuss		651.485,07 €	382.869,61 €	268.615,46 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Ambulantes Palliativ-Team im Landkreis Fürstfeldbruck gGmbH vom 04.05.2022; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

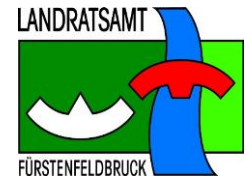
Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck wurde mit notarieller Urkunde vom 08.10.2019 gegründet und unter der HBR-Nr. 252958 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu gesamtwirtschaftlich vertretbaren Bedingungen und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Hierzu gehört auch die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben soll dem Mangel an günstigem Wohnraum im Landkreis und in den Kommunen begegnet werden.

Gesellschafter sind die Gemeinden Adelshofen, Alling, Altheim, Egenhofen, Emmerring, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngeising, Türkenfeld, die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck, die Große Kreisstadt Germering, der Landkreis Fürstenfeldbruck und die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 170.000 €.

Jeder der 17 Gesellschafter hat zum Stammkapital einen Anteil von 10.000 € geleistet. Der Beteiligungsanteil des Landkreises Fürstenfeldbruck beträgt somit 5,9 %. Als Geschäftsführer sind Dr. Christoph Maier (Eintragung am 08.12.2020) und Markus Ostermair (Eintragung am 20.07.2021) bestellt. Beide Geschäftsführer sind in dieser Funktion ehrenamtlich tätig.



Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 85.600,00 € (Vorjahr: 152.739,13 €)
- Jahresfehlbetrag: - 103.500,00 € (Vorjahr: - 10.727,31 €)

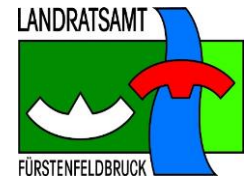
Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Umsätze getätigt, da die Gesellschaft noch keine operative Tätigkeit aufgenommen hat.

Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	- €	- €	- €
	Umlaufvermögen	85.600,00 €	152.739,13 €	- 67.139,13 €
		85.600,00 €	152.739,13 €	- 67.139,13 €
Passiva	Eigenkapital	33.400,00 €	136.882,69 €	- 103.482,69 €
	Rückstellungen	12.700,00 €	15.500,00 €	- 2.800,00 €
	Verbindlichkeiten	39.500,00 €	356,44 €	39.143,56 €
		85.600,00 €	152.739,13 €	- 67.139,13 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Betriebserträge		1.700,00 €	- €	1.700,00 €
Personalaufwand		- 38.600,00 €	- €	- 38.600,00 €
Abschreibungen		- 300,00 €	- €	- 300,00 €
Sonstige Aufwendungen		- 66.300,00 €	- 10.727,31 €	- 55.572,69 €
Jahresfehlbetrag		- 103.500,00 €	- 10.727,31 €	- 92.772,69 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck GmbH vom 20.09.2022; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



Hospiz Germering gemeinnützige GmbH

Die Hospiz Germering gGmbH wurde mit notarieller Urkunde vom 21.07.2020 (Urkunde-Nr. B 1143/2020) errichtet und unter der HRB-Nr.: 261064 am 24.11.2020 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung des Wohlfahrtswesens bzw. der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Verfolgung mildtätiger Zwecke durch die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

Der Gegenstand der Gesellschaft umfasst dabei ebenso die Verwirklichung dieser Satzungszwecke, die insbesondere erfolgt durch die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb eines stationären Hospizes, die Förderung und Verbreitung des Hospizgedankens in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit sowie durch die Fort- und Weiterbildung von Menschen, um diese zu befähigen, Schwerstkranke und ihrer Angehörigen (stationär und ambulant) zu begleiten.

Gesellschafter sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

- der Hospizverein Germering e.V. mit 52 %,
- die Große Kreisstadt Germering mit 24 % sowie
- der Landkreis Fürstfeldbruck mit 24 %.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Als Geschäftsführer wurden Frau Elizabeth Helene Braams und Frau Sina Muscholl bestellt. Beide übten im Berichtszeitraum ihre Geschäftsführertätigkeiten zunächst weiterhin ehrenamtlich und ab 01.03.2021 hauptamtlich aus.



Die Gesellschaft hatte im Berichtsjahr folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

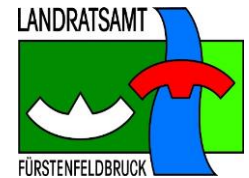
- Bilanzsumme: 264.651,02 € (Vorjahr: 45.384,67 €)
- Jahresfehlbetrag: - 71.638,81 € (Vorjahr: - 115,33 €)

Hospiz Germering gGmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	147.341,63 €	- €	147.341,63 €
	Umlaufvermögen	70.555,25 €	45.384,67 €	25.170,58 €
	Fehlbetrag ohne Eigenkapitaldeckung	46.754,14 €	- €	46.754,14 €
		264.651,02 €	45.384,67 €	219.266,35 €
Passiva	Eigenkapital	- €	24.884,67 €	- 24.884,67 €
	Rückstellungen	1.000,00 €	500,00 €	500,00 €
	Verbindlichkeiten	263.651,02 €	20.000,00 €	243.651,02 €
		264.651,02 €	45.384,67 €	219.266,35 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
	Umsatzerlöse	61.062,29 €	1.465,95 €	59.596,34 €
	Personalaufwand	- 117.503,37 €	- €	- 117.503,37 €
	Abschreibungen	- 1.410,27 €	- €	- 1.410,27 €
	Sonstige Aufwendungen	- 13.787,46 €	- 1.581,28 €	- 12.206,18 €
	Jahresfehlbetrag	- 71.638,81 €	- 115,33 €	- 71.523,48 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Hospiz Germering gGmbH vom 16.03.2022;
Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Das Unternehmen wurde am 13.06.1996 beim Amtsgericht München - Registergericht unter der Handelsregister-Nr.: HRA 70945 eingetragen. Das von den Kommanditisten in die Gesellschaft eingebrachte Kommanditkapital beträgt € 603.687,97.

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Schlachthofs in der Hasenheide / Fürstfeldbruck; einer Gemeinschaftseinrichtung für regionale Metzgerbetriebe zum Schlachten von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ziegen. Die Einrichtung wird von über 80 Gesellschaftern, darunter auch rund 20 Metzgern, finanziell getragen.

Der Landkreis Fürstfeldbruck hält als stiller Gesellschafter gemäß Vertrag vom 12.09.1997 mit einer Einlage von € 153.387,57 insgesamt 21,4 v. H. der Gesellschaftsanteile an der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG. Dies bedeutet, der Landkreis wird zwar am Gewinn und Verlust des Unternehmens beteiligt, hat aber keinerlei Mitspracherecht bzgl. der laufenden Geschäftsführung.

Im Berichtszeitraum wurden die Geschäfte von der Komplementärin, der Schlachthof Hasenheide Verwaltungs GmbH (Register-Nr.: HRB 110917, Amtsgericht München), geführt. Zu deren Geschäftsführern sind die selbständigen Metzgermeister Engelbert Jais, Hermann Eberle und Bernhard Huber bestellt, jeweils unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Geschäftsführerbezüge wurden nicht gezahlt. Die drei Geschäftsführer sind selbständig und erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge, sondern lediglich eine Aufwandsentschädigung für nachgewiesenen Aufwand im Rahmen ihrer Kommanditistenbeteiligung. Insoweit überwies die Gesellschaft im Berichtsjahr insgesamt 90.595 € (Vorjahr: 85.470 €) als Aufwandsentschädigung an ihre drei Geschäftsführer.



Der geprüfte Jahresabschluss des Unternehmens weist für das Geschäftsjahr folgendes Ergebnis aus:

- Bilanzsumme: 816.798,35 € (Vorjahr: 849.496,83 €)
- Jahresfehlbetrag: - 15.703,19 € (Vorjahr: - 6.004,42 €)

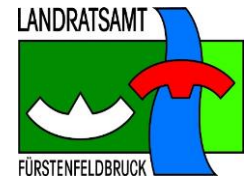
Die Umsatzerlöse der Gesellschaft konnten im Berichtsjahr auf 450.700,53 € (Vorjahr: 419.496,67 €) gesteigert werden. Dies entspricht einer Erhöhungsrate von 7,44 % (Vorjahr: 36,64 %).

Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	699.893,09 €	746.502,09 €	- 46.609,00 €
	Umlaufvermögen	116.905,26 €	102.994,74 €	13.910,52 €
		816.798,35 €	849.496,83 €	- 32.698,48 €
Passiva	Eigenkapital	474.442,09 €	445.452,06 €	28.990,03 €
	Rückstellungen	11.100,00 €	11.100,00 €	- €
	Verbindlichkeiten	331.256,26 €	392.944,77 €	- 61.688,51 €
		816.798,35 €	849.496,83 €	- 32.698,48 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		450.700,53 €	419.496,67 €	31.203,86 €
Sonstige betriebl. Erträge		599,58 €	708,68 €	- 109,10 €
Materialaufwand		- 72.654,46 €	- 66.739,67 €	- 5.914,79 €
Personalaufwand		- 199.239,97 €	- 183.604,22 €	- 15.635,75 €
Abschreibungen		- 51.933,00 €	- 56.838,00 €	4.905,00 €
Sonstige Aufwendungen		- 145.931,70 €	- 119.668,58 €	- 26.263,12 €
Sonstige Steuern		- 832,37 €	- 832,37 €	- €
Erträge aus Verlustübernahmen		3.588,20 €	1.473,07 €	2.115,13 €
Jahresfehlbetrag		- 15.703,19 €	- 6.004,42 €	- 9.698,74 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Schlachthof Hasenheide GmbH & Co. KG vom 09.01.2023; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



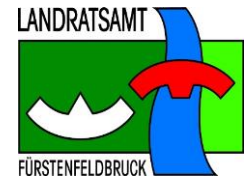
Mittelbare Beteiligungen

— an den Tochterunternehmen der Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AÖR —

Vorbemerkungen

Die hierfür erforderlichen Angaben stammen vom Kommunalunternehmen der Kreisklinik Fürstfeldbruck / Seniorenheim Jesenwang, AÖR, nachfolgend vereinfacht als "KU" bezeichnet, und sind den zugehörigen Jahresberichten entnommen.

Durch den enormen Kostendruck im Sozial- und Gesundheitswesen bleibt den sozialen Einrichtungen kaum eine andere Möglichkeit, als zu versuchen, möglichst viele Leistungen kostengünstig zu beschaffen und sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck wurden vom KU schon vor Jahren die nachfolgend beschriebenen Tochtergesellschaften gegründet.



G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstfeldbruck

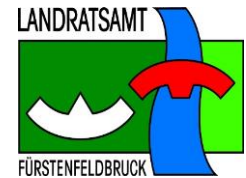
Das KU war mit 51 v. H. an der G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstfeldbruck beteiligt, die gemeinsam mit der Firma NEXUS.IT GmbH Südost, Villingen (49 v. H.), mit Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2002 errichtet und unter der Nr.: HRB 147208 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde.

Die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2019 hat beschlossen, die Gesellschaft mit Wirkung zum 01.01.2020 aufzulösen. Die Auflösung der Gesellschaft wurde zum 08.01.2020 in das Handelsregister des Amtsgerichts München (HRB 147208) eingetragen. Die Gesellschaft befand sich im Zeitraum 01.01.2020 bis 17.06.2021 in Liquidation.

Gegenstand des Unternehmens waren Beratungs- und Projektarbeiten aller Art im IT-Bereich, insbesondere für das KU und angeschlossene Einrichtungen, zum Beispiel digitale Archivierung, Facility-Management, IT-Server- und Netzbetreuung. Aufgrund der Liquidation der Gesellschaft erfolgte die Kündigung des Dienstleistungsvertrages zum 31.12.2019. Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Marcus Schlund (bis 31.12.2019; Liquidator seit 01.01.2020).

Die G.I.T.S. GmbH hatte im Berichtsjahr 2020 eine Bilanzsumme von 59.744,00 € (Vorjahr: 75.209,42 €) zu verzeichnen, welche ausschließlich aus bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten bestand. Die Schlussbilanz umfasste zum 17.06.2021 ein Vermögen von 59.374,66 €.

Da das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit bereits im Jahr 2020 eingestellt hat, wird im diesjährigen Beteiligungsbericht keine gesonderte Umsatz- und GuV-Aufstellung dargestellt.



FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Das KU ist mit 51 v. H. an der FKS Fürstenfeldbrucker Klinik-Service GmbH Fürstenfeldbruck beteiligt, die gemeinsam mit der Firma KDS Klinikdienste Service- und Beteiligungs- GmbH (49 v. H.) mit notarieller Beurkundung vom 26.08.2003 errichtet und unter der Nr.: HRB 151428 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Erbringung von Serviceleistungen für das KU und angeschlossene Einrichtungen, im Wesentlichen von Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdiensten, Krankenhaus-Gebäudemanagement und -Logistik, Betrieb von Küchen sowie die Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts- und Verwaltungsdiensten. Laut Jahresbericht ist die FKS GmbH in der Lage, dem KU alle erforderlichen Dienstleistungen der Peripheriebereiche zu günstigen Tarifen umsatzsteuerfrei anzubieten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 261 (Vorjahr: 274) Mitarbeiter. Die Entlohnung erfolgte entsprechend des Tarifvertrages für Gebäudereiniger bzw. nach den internen Richtlinien zur Einhaltung des Vergütungsgefüges.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Thorsten Kopplin, Herr Marcus Schlund und Herr Wilhelm Huber. Die Geschäftsführer haben keine gesonderten Bezüge für ihre Geschäftsführertätigkeit erhalten. Die Kreisklinik FFB / Seniorenheim Jesenwang AÖR als Mehrheitsgesellschafterin erhält für die Geschäftsleitung eine Kostenerstattung von der Tochtergesellschaft.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 422.000,00 € auf 8.618.000,00 € (Vorjahr: 8.195.891,26 €). Die Umsatzerhöhung ist im Wesentlichen auf höhere Erlöse im Bereich der Verwaltungs- (+ 112.000 €), Hauswirtschafts- (+ 124.000 T€), Techniker- (+ 77.000 €) und Küchendienste (+ 155.000 €) sowie Erlöse aus der CP-Reinigung (+ 49.000 €) und sonstigen Weiterberechnungen (+ 103.000 €) zurückzuführen. Im Gegenzug wurden die Umsätze im Bereich medizinischer Schreibdienst (- 126.000 €) sowie Regiearbeit (- 73.000 €) nicht erreicht.



Die FKS-GmbH hatte im Berichtsjahr 2021 folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

- Bilanzsumme: 484.459,14 € (Vorjahr: 521.268,46 €)
- Jahresfehlbetrag: - 2.543,42 € (Vorjahr: - 81,21 €)

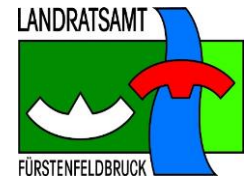
Die Gesellschaft konnte sich aus Eigenmitteln finanzieren, die Aufnahme von Krediten war nicht erforderlich. Ausschüttungen sind derzeit nicht geplant.

FKS Fürstfeldbrucker Klinik-Service GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	29.545,00 €	12.457,00 €	17.088,00 €
	Umlaufvermögen	454.407,73 €	508.305,05 €	- 53.897,32 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	506,41 €	506,41 €	- €
		484.459,14 €	521.268,46 €	- 36.809,32 €
Passiva	Eigenkapital	97.655,78 €	100.199,20 €	- 2.543,42 €
	Rückstellungen	170.593,22 €	175.916,89 €	- 5.323,67 €
	Verbindlichkeiten	216.210,14 €	245.152,37 €	- 28.942,23 €
		484.459,14 €	521.268,46 €	- 36.809,32 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		8.617.635,11 €	8.195.891,26 €	421.743,85 €
Sonstige Betriebserträge		6.152,62 €	3.097,28 €	3.055,34 €
Materialaufwand		- 208.118,14 €	- 249.365,12 €	41.246,98 €
Personalaufwand		- 8.108.015,43 €	- 7.633.146,10 €	- 474.869,33 €
Abschreibungen		- 12.737,43 €	- 10.353,47 €	- 2.383,96 €
Sonstige Aufwendungen		- 297.460,15 €	- 306.205,07 €	8.744,92 €
Jahresfehlbetrag		- 2.543,42 €	- 81,22 €	- 2.462,20 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der FKS Fürstfeldbrucker Klinik-Service GmbH vom 08.04.2022; Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



MVZ-Partner GmbH

Das KU ist alleinige Gesellschafterin der MVZ-Partner GmbH, die im Wege der Bargründung mit notarieller Urkunde vom 07.07.2005 errichtet und unter der Nr.: HRB 158084 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen wurde. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie die finanzielle Förderung und Unterstützung der Errichtung und des Betriebs medizinischer Versorgungszentren i. S. d. § 95 SGB V im Einzugsgebiet der Kreisklinik Fürstfeldbruck bzw. des Seniorenheims Jesenwang.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Alfons Groitl bestellt. Eine separate Vergütung wird ihm laut dem vorliegenden Jahresbericht und nach Auskunft der Kreisklinik nicht gezahlt. Prokurist ist Herr Marcus Schlund.

Die MVZ-Partner GmbH hat bislang noch keine Geschäftstätigkeit entfaltet. Ein berichtspflichtiger Umsatz wurde daher auch in 2021 nicht erzielt. Das Berichtsjahr wurde aufgrund von Aufwendungen für Bankspesen, IHK-Beiträgen und Gebühren des Bundesanzeigers mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. - 253,76 € (Vorjahr: - 247,35 €) abgeschlossen.

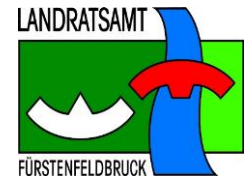
MVZ-Partner GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	- €	- €	- €
	Umlaufvermögen	21.917,45 €	22.171,21 €	- 253,76 €
		21.917,45 €	22.171,21 €	- 253,76 €
Passiva	Eigenkapital	21.917,45 €	22.171,21 €	- 253,76 €
		21.917,45 €	22.171,21 €	- 253,76 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		- €	- €	- €
Sonstige Aufwendungen		- 253,76 €	- 247,35 €	- 6,41 €
Jahresfehlbetrag		- 253,76 €	- 247,35 €	- 6,41 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der MVZ-Partner GmbH vom 23.03.2022;

Feststellungszeitpunkt: 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023



Mittelbare Beteiligungen

— über das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft AöR —

Fernwärme Bergkirchen GmbH (FWB)

An der Gesellschaft ist der Landkreis Fürstfeldbruck nur mittelbar beteiligt über seine Anteile am Gemeinsamen Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft (GfA), A.d.ö.R. Das Unternehmen ist beim Amtsgericht München unter der Handelsregister-Nr: HRB 168 531 eingetragen.

Gegenstand des am 25.05.2007 gegründeten Unternehmens ist die Erstellung und der Betrieb eines Fernwärme-/ Fernkälteleitungsnetzes zur Versorgung von Wohngebieten und des an der Autobahn A 8 und der Bundesstraße B 471 angrenzenden Gewerbegebiets GADA-A8 in der Gemeinde Bergkirchen. Die Versorgung mit Heizenergie erfolgt ausschließlich aus der naheliegenden Müllverbrennungsanlage. Die Energie wird über eine Fernwärmeleitung der FWB von der GfA in das Gewerbegebiet und das dazugehörige Verteilernetz im Gewerbegebiet transportiert.

Seit 2013 werden die Stadtwerke Olching (früher Energieversorgung Olching), die ihrerseits für die Gewerbekunden im Gewerbepark Olching-Geiselbullach verantwortlich sind, über eine weitere Leitung unterhalb der Autobahn A 8 mit Fernwärme beliefert.

Gesellschafter der FWB sind die Gemeinde Bergkirchen (Lkr Dachau) mit 51 v. H., die Stadtwerke Fürstfeldbruck GmbH mit 24,5 v. H. und das GfA mit 24,5 v. H.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €.

Geschäftsführer ist seit Mai 2016 Herr Uli Riegel; Prokura besitzt Herr Thomas Buranj. Angaben zur Höhe der Geschäftsführerbezüge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 82 Abs. 1 Nr. 5 LKrO i. V. mit § 53 Abs. 1 HGrG) nur bei einer Mehrheitsbeteiligung des Landkreises im Sinne von § 53 HGrG zwingend im Beteiligungsbericht anzugeben. Dies trifft im vorliegenden Fall nicht zu. Die Gesellschaft beschäftigt insgesamt keine eigenen Mitarbeiter.



Das Wirtschaftsjahr 2021 wurde mit folgenden Kennzahlen abgeschlossen:

- Bilanzsumme: 3.992.283,68 € (Vorjahr: 3.653.707,89 €)
- Jahresüberschuss: 277.991,06 € (Vorjahr: 714.827,69 €)

Aus dem Jahresüberschuss sind 210.000 € für die Gewinnausschüttung vorgesehen.

Fernwärme Bergkirchen GmbH

Bilanz		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Aktiva	Anlagevermögen	1.930.233,59 €	1.885.593,74 €	44.639,85 €
	Umlaufvermögen	2.062.050,09 €	1.768.114,15 €	293.935,94 €
		3.992.283,68 €	3.653.707,89 €	338.575,79 €
Passiva	Eigenkapital	2.944.534,78 €	2.876.543,72 €	67.991,06 €
	Zuschüsse und Zulagen	551.410,04 €	594.192,50 €	- 42.782,46 €
	Rückstellungen	14.993,40 €	95.414,91 €	- 80.421,51 €
	Verbindlichkeiten	481.345,46 €	87.556,76 €	393.788,70 €
		3.992.283,68 €	3.653.707,89 €	338.575,79 €
Gewinn - und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse		2.413.366,31 €	2.298.325,72 €	115.040,59 €
Sonstige Betriebserträge		71.855,40 €	58.385,92 €	13.469,48 €
Materialaufwand		- 1.798.831,60 €	- 1.105.261,03 €	- 693.570,57 €
Personalaufwand		- €	- €	- €
Abschreibungen		- 174.795,05 €	- 173.333,18 €	- 1.461,87 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 101.125,26 €	- 260.037,52 €	158.912,26 €
Sonstige Aufwendungen		- 132.478,74 €	- 103.252,22 €	- 29.226,52 €
Jahresüberschuss		277.991,06 €	714.827,69 €	- 436.836,63 €

Quelle: Jahresabschlussbericht der Fernwärme Bergkirchen GmbH vom 16.02.2022;
Feststellungszeitpunkt 31.12.2021

Stand: Kreisfinanzverwaltung, 28.02.2023